

---

# Budget im Fokus

## «Gmeind» in Rottenschwil

**Nur drei Traktanden, trotzdem 44 Stimmberechtigte, die Fragen und auch einen Antrag stellten. Schliesslich folgten die Stimmberechtigten aber den Anträgen des Gemeinderates.**

Die Traktandenliste versprach eine noch kürzere Einwohnergemeindeversammlung. Und eine mit wenigen teilnehmenden Stimmberechtigten. Neben dem Protokoll und Verschiedenes wurde lediglich das Budget behandelt. Einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nahmen dies aber zum Anlass, dieses Budget genauer unter die Lupe zu nehmen. «Es gab verschiedene Wortmeldungen zu budgetierten Ausgaben», sagt Gemeindegemeinschafterin Cornelia Burkard nach der Versammlung.

Gerade was die Unterhaltsplanung, konkret Strassensanierungen, betrifft, habe es Fragen gegeben. «Zudem gab es Bemerkungen, dass der Gemeinderat bei einzelnen Punkten zu viel Geld budgetiert habe», führt Burkard aus. Ein konkreter Antrag wurde zur Installierung von Kippto-

ren bei der Mehrzweckanlage gestellt. Diese Kosten seien aus dem Budget zu streichen. Der Antrag wurde aber mit 5 Ja- gegenüber 25 Nein-Stimmen abgelehnt, hingegen das Budget, wie es der Gemeinderat vorschlug, grossmehrheitlich genehmigt.

Unter Verschiedenes machte ein Stimmbürger darauf aufmerksam, dass ein Bestandteil des Teleskopladens des Forstbetriebs nicht so genutzt werden könne wie geplant. Der Gemeinderat nimmt dieses Thema mit in die Forstkommission.

### Nach 45 Minuten war Schluss

Dass trotz kurzer Traktandenliste 44 der 678 Stimmberechtigten an die «Gmeind» kamen, freut Gemeindegemeinschafterin Cornelia Burkard. «Es zeigt das Interesse dafür, was in Rottenschwil ansteht.» Und dennoch, nach 45 Minuten war die Einwohnergemeindeversammlung vorbei.

Gänzlich ruhig verlief die Ortsbürgergemeindeversammlung im Voraus, die ebenfalls nur das Protokoll und das Budget beinhaltete. --ake